



Ueberbauungsordnung Nr. 80,
Fernwärmeleitungen Gstaad

Gebiet 1, Gstaaderhof

Ueberbauungsplan

ÜO Nr. 80, „Fernwärmeleitungen
Gstaad“
Genehmigung vom 22.06.2015

☐ Original Auflageschrank
☒ Original Raumplanung

Datum: Mai 2015
Mst.: 1 : 1000
Baumann Vermessungen AG, 3792 Saanen

GENEHMIGUNGSVERMERKE

- Vorprüfung
- Publikation kantonalet Amtsblatt
- Publikation Amtsanzeiger Saanen
- Öffentliche Auflage
- Einspracheverhandlung
- Erledigte Einsprachen
- Unerledigte Einsprachen
- Rechtsverwahrungen
- Beschlossen durch den Gemeinderat

Saanen, 3. Juni 2015

Der Gemeindepräsident

Aldo Kropf

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt :

Saanen, 3. Juni 2015

31. Juli 2014

8. + 15. April 2015

8. + 14. April 2015

8. April bis 11. Mai 2015

26. Mai 2015

Verwaltungsdirektor

Armando Chissalé

Verwaltungsdirektor

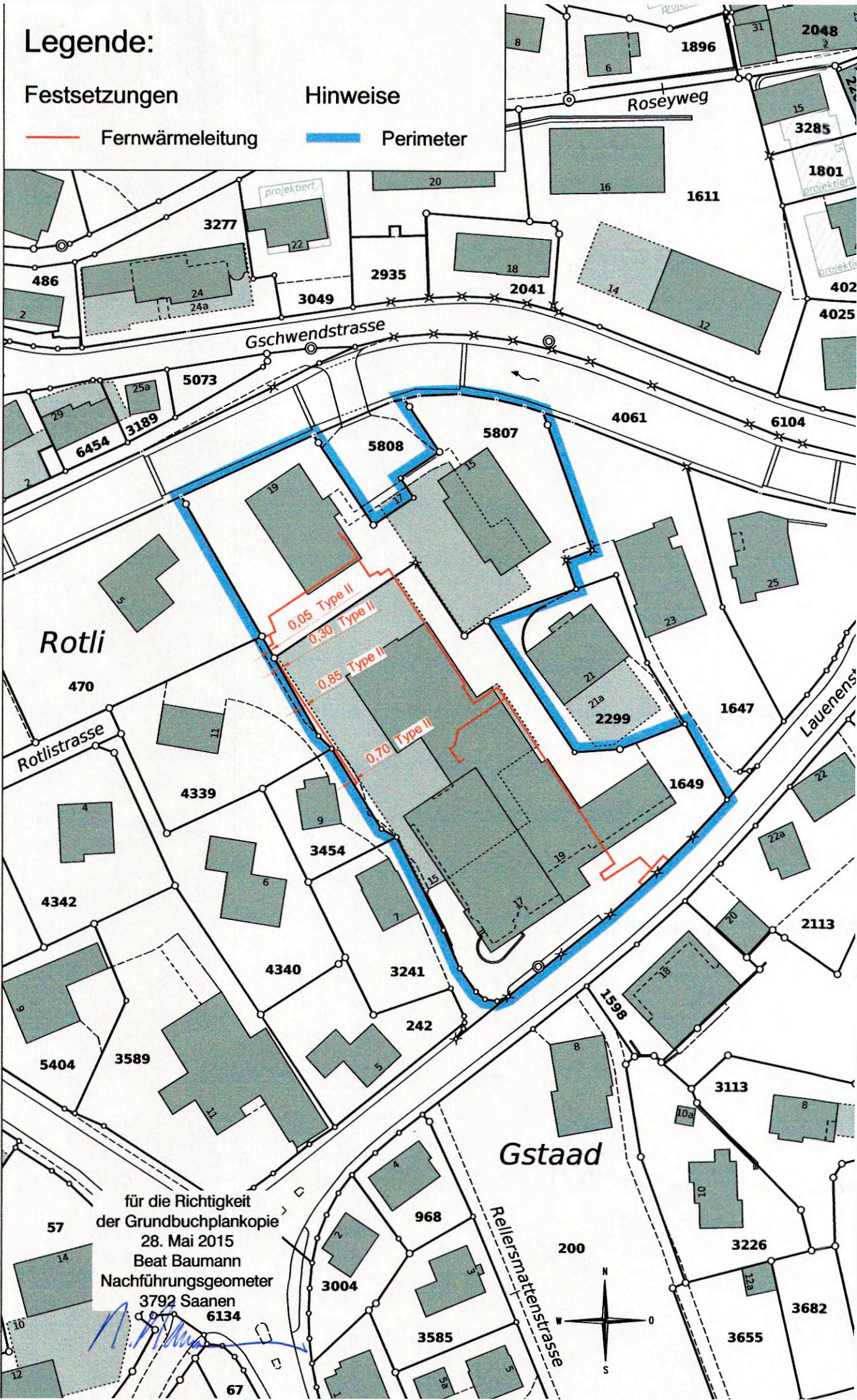
Armando Chissalé

Genehmigt durch das Amt für Umweltkoordination und Energie AUE

Plangenehmigung
vom 22.6.15
Kanton Bern
Amt für Umweltkoordination
und Energie

Legende:

- Festsetzungen
- Hinweise
- Fernwärmeleitung
- Perimeter



**Einwohnergemeinde
Saanen**

Genehmigungsexemplar



**Ueberbauungsordnung Nr. 80,
Fernwärmeleitungen Gstaad**

Gebiet 1, Gstaaderhof

Ueberbauungsvorschriften

**ÜO Nr. 80, „Fernwärmeleitungen
Gstaad“**

Genehmigung vom 22.06.2015

☐ Original Auflageschrank
☒ Original Raumplanung

EBL Fernwärme AG
Mühlemattstrasse 6
4410 Liestal

Baumann Vermessungen AG
Rübeldorfstrasse 5
3792 Saanen

Art. 1 Allgemein

Die Überbauungsordnung Nr. 80 Fernwärmeleitungen Gstaad; Gebiet 1, Gstaaderhof dient der Sicherung der Fernwärme- und der betriebsnotwendigen Kommunikationsleitungen innerhalb des festgelegten Perimeters. Die Leitungen sind bereits verlegt und in Betrieb.

Art. 2 Wirkungsbereich und Lage

Im Überbauungsplan ist die definitive und vom Geometer eingemessene Linienführung der Leitungen eingetragen. Sie sind unterirdisch und innerhalb von Gebäuden verlegt.

Alle Leitungen sind numerisch vorhanden und durch Koordinaten definiert.

Innerhalb dieser Linienführung können die Leitungen betrieben, unterhalten und erneuert werden.

Art. 3 Verlegung

Im offenen Terrain sind die Leitungen gemäss Tabelle Nr. 1 verlegt.

Für die Nennweiten DN 25 gilt Type I, für die Nennweiten DN 40 Type II.

Bei den vermassten (Absteckungsachse) Grenzabständen ist die Verlegung als Type I oder Type II markiert.

Die minimale Überdeckung beträgt 80 cm.

Grabenprofil

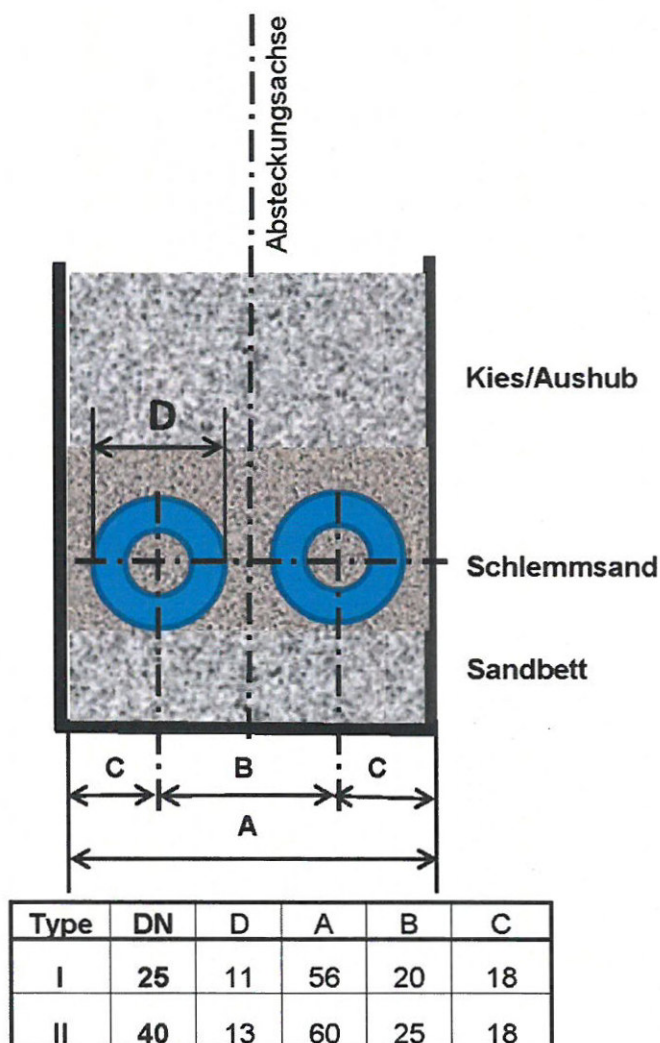


Tabelle Nr. 1, Masse A bis D in cm

Art. 4 Schutz / Umlegung

Die Leitungen sind in ihrem Bestand geschützt. Eine Umlegung ist in gegenseitiger Absprache möglich und muss technisch machbar und finanziell vertretbar sein. Die Umlegungskosten werden vom Anlagenbetreiber übernommen.

Genehmigungsvermerke

Vorprüfung	31. Juli 2014
Publikation kantonales Amtsblatt	08. und 15. April 2015
Publikation Amtsanzeiger Saanen	08. und 14. April 2015
Oeffentliche Auflage	08. April bis 11. Mai 2015
Einspracheverhandlung	-
Erledigte Einsprachen	-
Unerledigte Einsprachen	-
Rechtsverwahrungen	-
Beschlossen durch den Gemeinderat	26. Mai 2015

Saanen, *3. Juni 15*

Der Gemeindepräsident

Aldo Kropf
Aldo Kropf

Verwaltungsdirektor

Armando Chissalé
Armando Chissalé

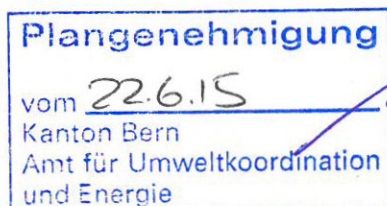
Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Saanen, *3. Juni 15*

Verwaltungsdirektor

Armando Chissalé
Armando Chissalé

Genehmigt durch das Amt für Umweltkoordination und Energie AUE



26. Mai 2015

Einwohnergemeinde
Saanen

Genehmigungsexemplar



Ueberbauungsordnung Nr. 80,
Fernwärmeleitungen Gstaad

Gebiet 2, Alpina

Ueberbauungsplan

ÜO Nr. 80, „Fernwärmeleitungen
Gstaad“
Genehmigung vom 22.06.2015

☐ Original AufLAGeschrAnk
☒ Original RaumplanuNg

Datum: Mai 2015
Mst.: 1 : 1000
Baumann Vermessungen AG, 3792 Saanen

GENEHMIGUNGSVERMERKE

Vorprüfung	31. Juli 2014
Publikation kantonales Amtsblatt	8. + 15. April 2015
Publikation Amtsanzeiger Saanen	8. + 14. April 2015
Öffentliche Auflage	8. April bis 11. Mai 2015
Einspracheverhandlung	-
Erledigte Einsprachen	-
Unerledigte Einsprachen	-
Rechtsverwahrungen	-
Beschlossen durch den Gemeinderat	26. Mai 2015

Saanen, 3. Juni 2015

Der Gemeindepräsident

Aldo Kropf

Verwaltungsdirektor

Armando Chissalé

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Saanen, 3. Juni 2015

Verwaltungsdirektor

Armando Chissalé

Genehmigt durch das Amt für Umweltkoordination und Energie AUE

Plangenehmigung
vom 22.6.15
Kanton Bern
Amt für Umweltkoordination
und Energie

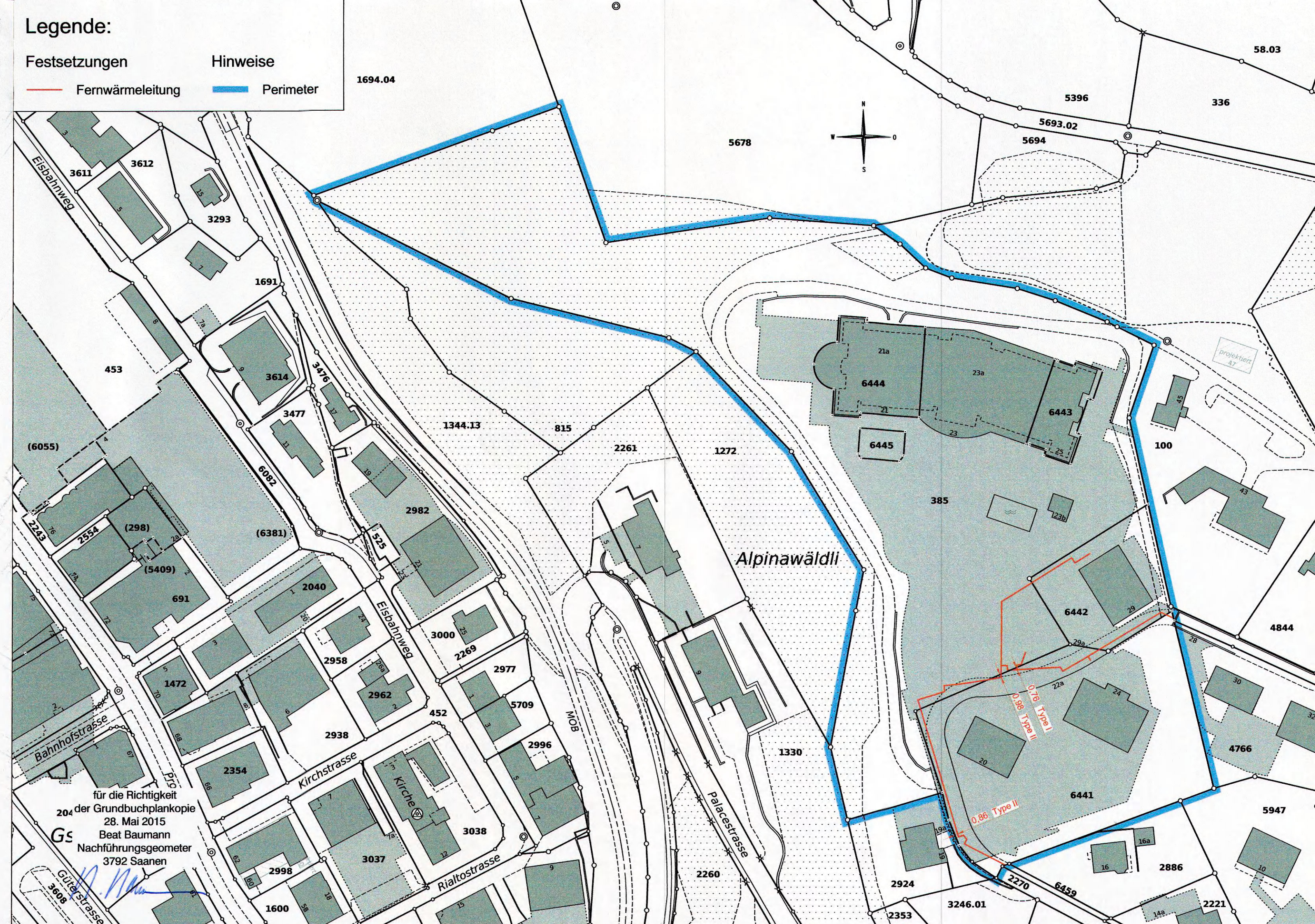
Legende:

Festsetzungen

— Fernwärmeleitung

Hinweise

— Perimeter



**Einwohnergemeinde
Saanen**

Genehmigungsexemplar



Ueberbauungsordnung Nr. 80, Fernwärmeleitungen Gstaad

Gebiet 2, Alpina

Ueberbauungsvorschriften

**ÜO Nr. 80, „Fernwärmeleitungen
Gstaad“**

Genehmigung vom 22.06.2015

☐ Original Auflageschrank
☒ Original Raumplanung

EBL Fernwärme AG
Mühlemattstrasse 6
4410 Liestal

Baumann Vermessungen AG
Rübeldorfstrasse 5
3792 Saanen

Art. 1 Allgemein

Die Überbauungsordnung Nr. 80 Fernwärmeleitungen Gstaad; Gebiet 2, Alpina dient der Sicherung der Fernwärme- und der betriebsnotwendigen Kommunikationsleitungen innerhalb des festgelegten Perimeters. Die Leitungen sind bereits verlegt und in Betrieb.

Art. 2 Wirkungsbereich und Lage

Im Überbauungsplan ist die definitive und vom Geometer eingemessene Linienführung der Leitungen eingetragen. Sie sind unterirdisch und innerhalb von Gebäuden verlegt.

Alle Leitungen sind numerisch vorhanden und durch Koordinaten definiert.

Innerhalb dieser Linienführung können die Leitungen betrieben, unterhalten und erneuert werden.

Art. 3 Verlegung

Im offenen Terrain sind die Leitungen gemäss Tabelle Nr. 1 verlegt.

Für die Nennweiten DN 50 gilt Type I, für die Nennweiten DN 80 Type II.

Bei den vermassten (Absteckungsachse) Grenzabständen ist die Verlegung als Type I oder Type II markiert.

Die minimale Überdeckung beträgt 80 cm.

Grabenprofil

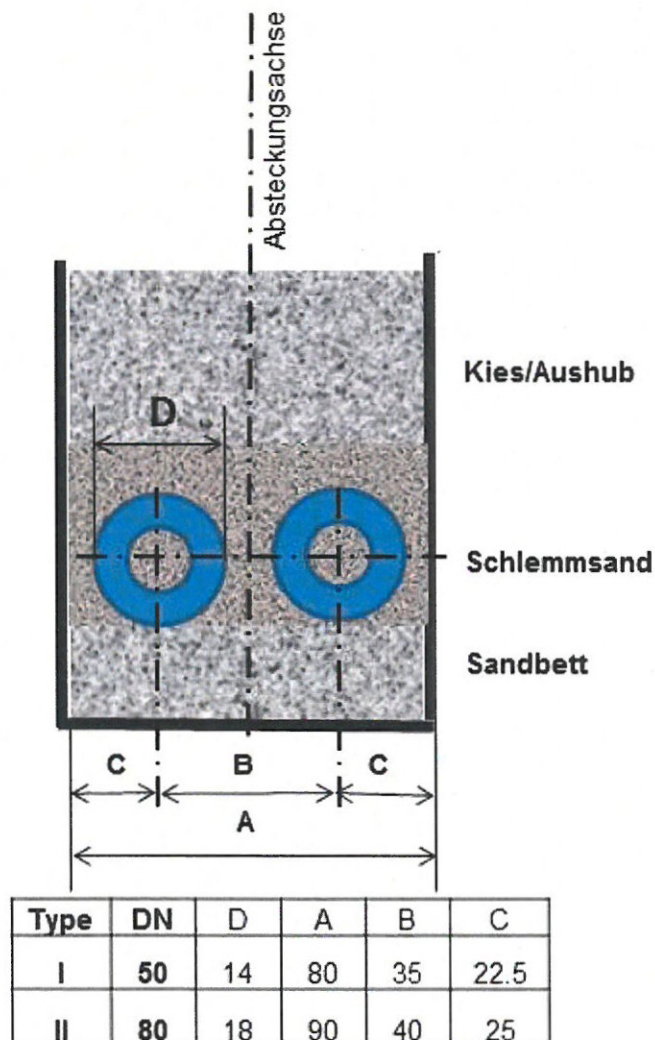


Tabelle Nr. 1, Masse A bis D in cm

Art. 4 Schutz / Umlegung

Die Leitungen sind in ihrem Bestand geschützt. Eine Umlegung ist in gegenseitiger Absprache möglich und muss technisch machbar und finanziell vertretbar sein. Die Umlegungskosten werden vom Anlagenbetreiber übernommen.

Art. 5 Waldabstand

Gemäss Baubewilligung vom 21. Februar 2008 (separater Anhang), darf der kürzeste Waldabstand zwei Meter betragen.

Der Waldabstand der Leitungen auf GBB 385 und 6441 beträgt mehr als zwei Meter.

Genehmigungsvermerke

Vorprüfung	31. Juli 2014
Publikation kantonaes Amtsblatt	08. und 15. April 2015
Publikation Amtsanzeiger Saanen	08. und 14. April 2015
Oeffentliche Auflage	08. April bis 11. Mai 2015
Einspracheverhandlung	-
Erledigte Einsprachen	-
Unerledigte Einsprachen	-
Rechtsverwahrungen	-
Beschlossen durch den Gemeinderat	26. Mai 2015

Saanen, *3. Juni 15*

Der Gemeindepräsident


Aldo Kropf

Verwaltungsdirektor


Armando Chissalé

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

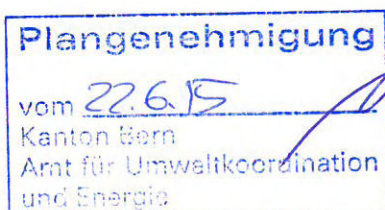
Saanen, *3. Juni 15*

Verwaltungsdirektor


Armando Chissalé

Genehmigt durch das Amt für Umweltkoordination und Energie AUE

26. Mai 2015



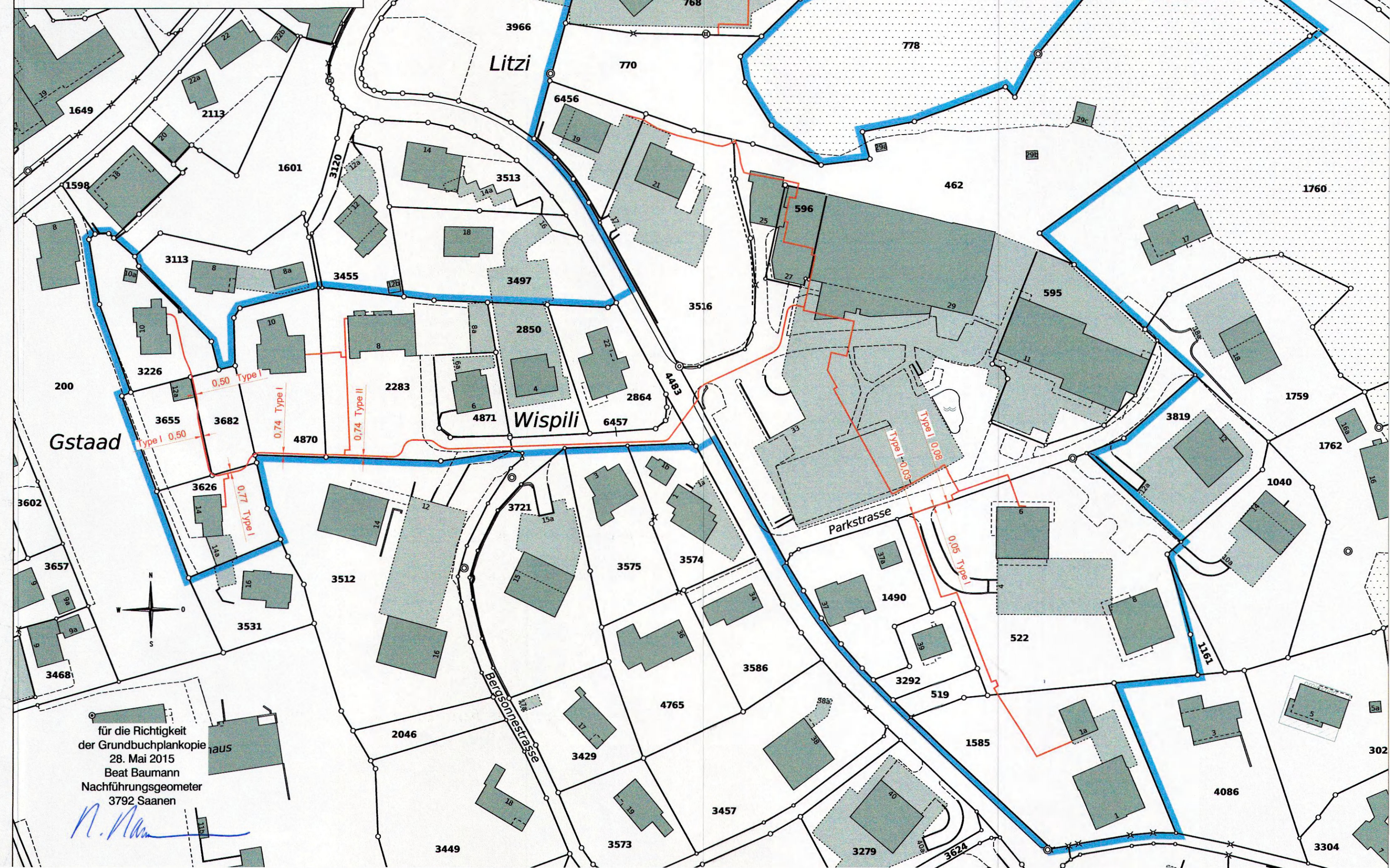


Ueberbauungsplan

Datum: Mai 2015
Mst.: 1 : 1000
Baumann Vermessungen AG, 3792 Saanen

Plangenehmigung
vom 22.6.15
Kanton Bern
Amt für Umweltkoordination
und Energie

Armando Chissalé



**Einwohnergemeinde
Saanen**

Genehmigungsexemplar



**Ueberbauungsordnung Nr. 80,
Fernwärmeleitungen Gstaad**

Gebiet 3, Wispile

Ueberbauungsvorschriften

**ÜO Nr. 80, „Fernwärmeleitungen
Gstaad“**

Genehmigung vom 22.06.2015

☐ Original Auflageschrank
☒ Original Raumplanung

EBL Fernwärme AG
Mühlemattstrasse 6
4410 Liestal

Baumann Vermessungen AG
Rübeldorfstrasse 5
3792 Saanen

Art. 1 Allgemein

Die Überbauungsordnung Nr. 80 Fernwärmeleitungen Gstaad; Gebiet 3, Wispile dient der Sicherung der Fernwärme- und der betriebsnotwendigen Kommunikationsleitungen innerhalb des festgelegten Perimeters. Die Leitungen sind bereits verlegt und in Betrieb.

Art. 2 Wirkungsbereich und Lage

Im Überbauungsplan ist die definitive und vom Geometer eingemessene Linienführung der Leitungen eingetragen. Sie sind unterirdisch und innerhalb von Gebäuden verlegt.

Alle Leitungen sind numerisch vorhanden und durch Koordinaten definiert.

Innerhalb dieser Linienführung können die Leitungen betrieben, unterhalten und erneuert werden.

Art. 3 Verlegung

Im offenen Terrain sind die Leitungen gemäss Tabelle Nr. 1 verlegt.

Für die Nennweiten DN 25 gilt Type I, für die Nennweiten DN 40 Type II.

Bei den vermassten (Absteckungsachse) Grenzabständen ist die Verlegung als Type I oder Type II markiert.

Die minimale Überdeckung beträgt 80 cm.

Grabenprofil

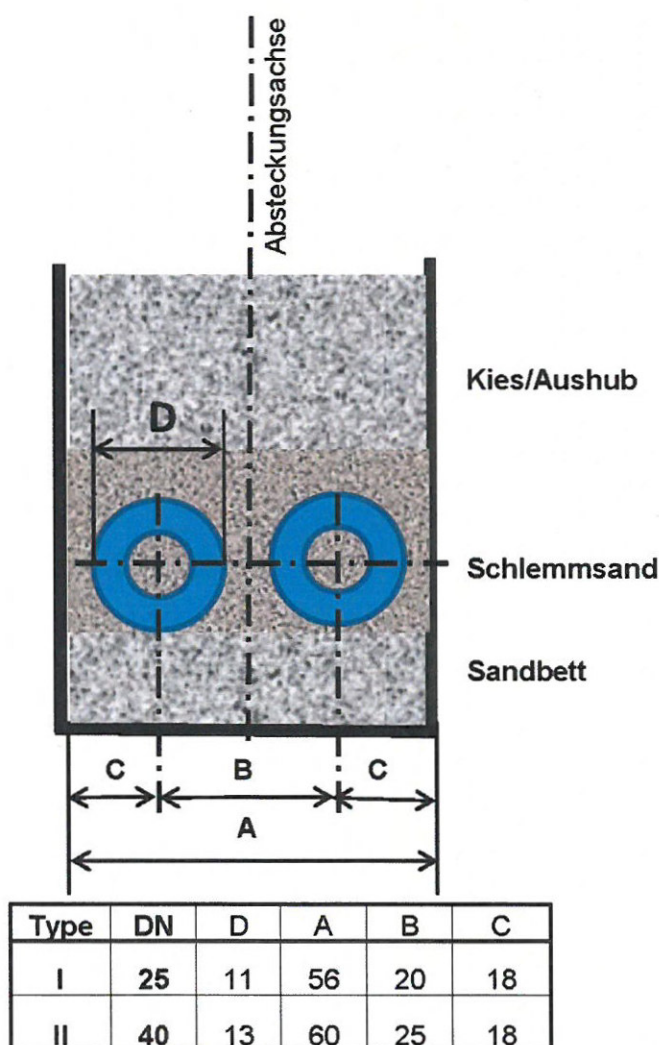


Tabelle Nr. 1, Masse A bis D in cm

Art. 4 Schutz / Umlegung

Die Leitungen sind in ihrem Bestand geschützt. Eine Umlegung ist in gegenseitiger Absprache möglich und muss technisch machbar und finanziell vertretbar sein. Die Umlegungskosten werden vom Anlagenbetreiber übernommen.

Art. 5 Waldabstand

Gemäss Baubewilligung vom 21. Februar 2008 (separater Anhang), darf der kürzeste Waldabstand zwei Meter betragen.

Der Waldabstand der Leitungen auf GBB 462 und 768 beträgt mehr als zwei Meter.

Genehmigungsvermerke

Vorprüfung	31. Juli 2014
Publikation kantonales Amtsblatt	08. und 15. April 2015
Publikation Amtsanzeiger Saanen	08. und 14. April 2015
Oeffentliche Auflage	08. April bis 11. Mai 2015
Einspracheverhandlung	-
Erledigte Einsprachen	-
Unerledigte Einsprachen	-
Rechtsverwahrungen	-
Beschlossen durch den Gemeinderat	26. Mai 2015

Saanen, *P. Jume 15*

Der Gemeindepräsident

[Signature]
Aldo Kropf

Verwaltungsdirektor

[Signature]
Armando Chissalé

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

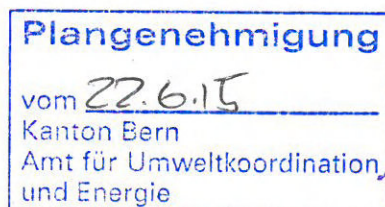
Saanen, *P. Jume 15*

Verwaltungsdirektor

[Signature]
Armando Chissalé

Genehmigt durch das Amt für Umweltkoordination und Energie AUE

26. Mai 2015



Seite 3 von 3